








## Radfahren: Rennrad - Tour 8: In den Steinwald

### Beschreibung

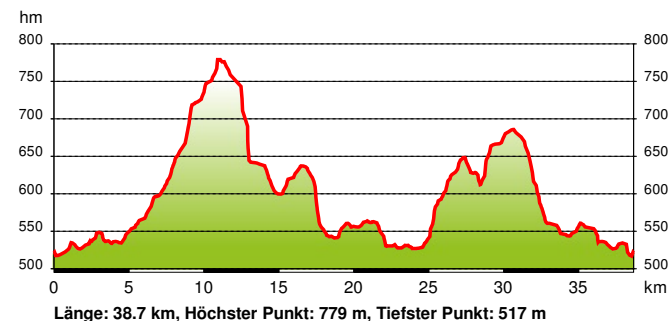
Mit einer Länge von 39 km ist die im südlichen Fichtelgebirge verlaufende Route „In den Steinwald“ hervorragend für Einsteiger in den Rennradsport geeignet. Ausgangspunkt ist die große Kreisstadt Marktredwitz, die sich im Tal der Kössein zwischen den Höhenzügen des Fichtelgebirges und des Naturparks Steinwald befindet.

Die Tour startet an der St. Bartholomäus-Kirche im historischen Stadtkern von Marktredwitz. Stadtauswärts in westliche Richtung rollend bieten die ersten Kilometer bis in die Stadt Waldershof (KM 4) ein ebenes Profil, das sich ideal für ein entspanntes Warmup eignet. Es folgt der längste und anspruchsvollste Anstieg der Route auf 785 m ü. NN (KM 11). Die Route verläuft nun durch den Steinwald mit der „Platte“ (946 m ü. NN) als höchstem Gipfel. Die anschließende Abfahrt führt vorbei an Wiesen und Feldern und passiert die Ortschaften Harlachhammer (KM 15) und Pullenreuth (KM 18). In Neusorg im Fichtelgebirge (KM 20) ist die Hälfte der Route geschafft. Unmittelbar danach biegt sie für wenige Kilometer ins Tal der Fichtelnaab ab (KM 22), einem Quellfluss der Naab, der später in die Donau mündet. Nachdem die Route das Tal in Ebnath wieder verlässt, folgen sagenhafte Kilometer im Fichtelgebirgswald. Dabei wird der zweite größere Anstieg der Route bei Schurbach bewältigt (696 m ü. NN, KM 30). Als Belohnung lädt kurz darauf das Kösseinbad in Waldershof ein (KM 34). Nach einer Rast an dem Naturbad mit freiem Eintritt passiert die Route die Firmenzentrale von CUBE Bikes in Waldershof. Die Route verläuft im Endspurt in östlicher Richtung stadteinwärts, bis nach 39 km das Ziel der Tour in Marktredwitz erreicht ist.

### Kurzinfo

	Marktredwitz / Pfarrhof 2		661 m
	Leicht		517 m
	38.7 km		779 m
	02h:00min		

### Höhenprofil



Radfahren: Rennrad - Tour 8: In den Steinwald

Karte

